



MOBILEE
PLATTFORM

STAND
MAI 2026

MOBILEE KONGRESS | GÖTTINGEN

25. & 26.6.26
SOZIALE ARBEIT
MIT SPORT UND
BEWEGUNG

HALLO UND HERZLICH WILLKOMMEN BEI MOBILEE,

wir freuen uns sehr, dich als Teil unseres Netzwerks rund um das Themenfeld **Soziale Arbeit mit Sport und Bewegung** begrüßen zu dürfen. Mit der Plattform MOBILEE bringen wir Menschen und Organisationen aus der Sozialen Arbeit, des organisierten Sports, der Wissenschaft, von Städten und Kommunen sowie der Stiftungs- und Förderlandschaft zusammen, um das Themenfeld gemeinsam weiterzuentwickeln. Ziele von MOBILEE sind die Verbesserung der strukturellen Rahmenbedingungen und die Erhöhung der Sichtbarkeit des Themenfeldes Soziale Arbeit mit Sport und Bewegung.



**DANIEL
KIRCHHAMMER**



**LEONIE
ENDEWARDT**



**TIM
LÖBEL**



**LOUISA
ANDRÄSS**

UNSERE FORMATE

MOBILEE Newsletter

Informationen monatlich über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen und Projekte aus dem Themenfeld.

MOBILEE Veranstaltungen

Fachtage, Netzwerktreffen und Kongresse, die Raum für Austausch, Wissenstransfer und neue Impulse schaffen.

MOBILEE Landkarte

Eine interaktive Übersicht über Organisationen und Projekte bzw. Angebote aus ganz Deutschland, die Soziale Arbeit mit Sport und Bewegung umsetzen.

MOBILEE Magazin

Hintergrundartikel, Interviews und Projektberichte aus Wissenschaft und Praxis – mit neuen Perspektiven auf das Themenfeld.

MOBILEE Talk

In unserem Podcast sprechen wir mit Expert:innen über Erfahrungen, Herausforderungen und innovative Ansätze im Feld der sport- und bewegungsbezogenen Sozialen Arbeit.

MOBILEE On Tour

Wir besuchen Organisationen vor Ort und geben Einblicke in ihre Arbeit, Methoden und Erfahrungen aus der Praxis im Videoformat.

HERZLICH WILLKOMMEN

WIR FREUEN UNS SEHR, EUCH ZUM ERSTEN **MOBILEE KONGRESS** BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN.

Diese bundesweite Veranstaltung markiert einen bedeutenden Meilenstein – sowohl für MOBILEE als auch für das Themenfeld Soziale Arbeit mit Sport und Bewegung. Mit dem Kongress bringen wir Wissenschaft und Praxis zusammen, führen unterschiedliche Perspektiven in den Austausch und schaffen einen gemeinsamen Raum für Begegnung, Weiterentwicklung und Inspiration.

Besonders freuen wir uns, den Kongress gemeinsam mit dem SC Hainberg 1980 e.V. und dem Quartiersbüro Zieten-terrassen umzusetzen. Sie stehen seit vielen Jahren beispielhaft für die Verbindung von Sozialer Arbeit, Sport, Spiel und Bewegung und damit für das, was wir stärken möchten: die Potenziale von Bewegung als Mittel zur Entfaltung zu bringen, um sozialen Herausforderungen begegnen zu können.

Das Programm des MOBILEE Kongresses wird aktuell fortlaufend erweitert und konkretisiert. In dieser Broschüre finden sich in Kürze ausführliche Beschreibungen der einzelnen Programmpunkte sowie Informationen zu beteiligten Akteur:innen und Organisationen.

Freuen Sie und ihr euch unter anderem auf folgende Themen:

- Soziale Arbeit mit Sport und Bewegung als Spannungsfeld und Schnittstelle
- Wissenschaftliche Perspektiven auf das Themenfeld
- Coolness- und Konfliktmanagement in Gruppen
- Gestaltung niedrigschwelliger Bewegungslandschaften
- Sport und Bewegung als Ressource – für Menschen mit Armutserfahrung, in der Quartiers- und Gemeinwesenarbeit, in der Qualifizierung von Fachkräften, in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Skateszene sowie in der Integrationsarbeit

Der Startschuss ist gemacht – wir freuen uns auf zwei spannende und lebendige Tage mit euch in Göttingen! Denn nur zusammen können wir:

Gemeinsam Gutes in Bewegung setzen!

DONNERSTAG | 25. JUNI 2026

PROGRAMM

10:15

Ankommen

11:00

Begrüßung und Einstieg

11:40

Keynote I

12:00

Workshop- und Panelvorstellung

Mittagspause

13:15

Workshop- und Panelphase

Kaffeepause

16:00

Keynote II

16:30

Reflexion und Ausklang

17:00

Ende

Spaziergang durchs Quartier

18:00

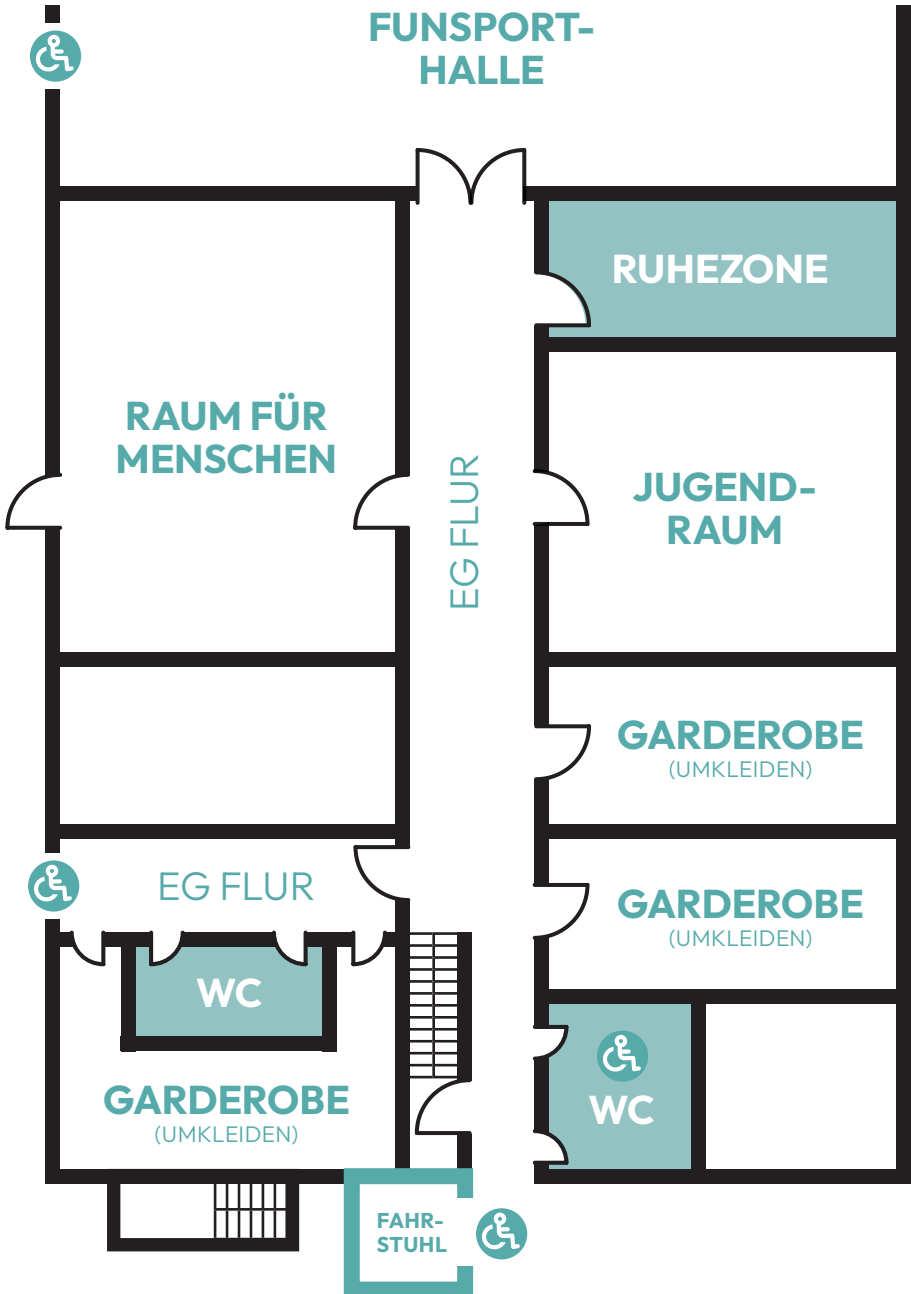
Abendprogramm

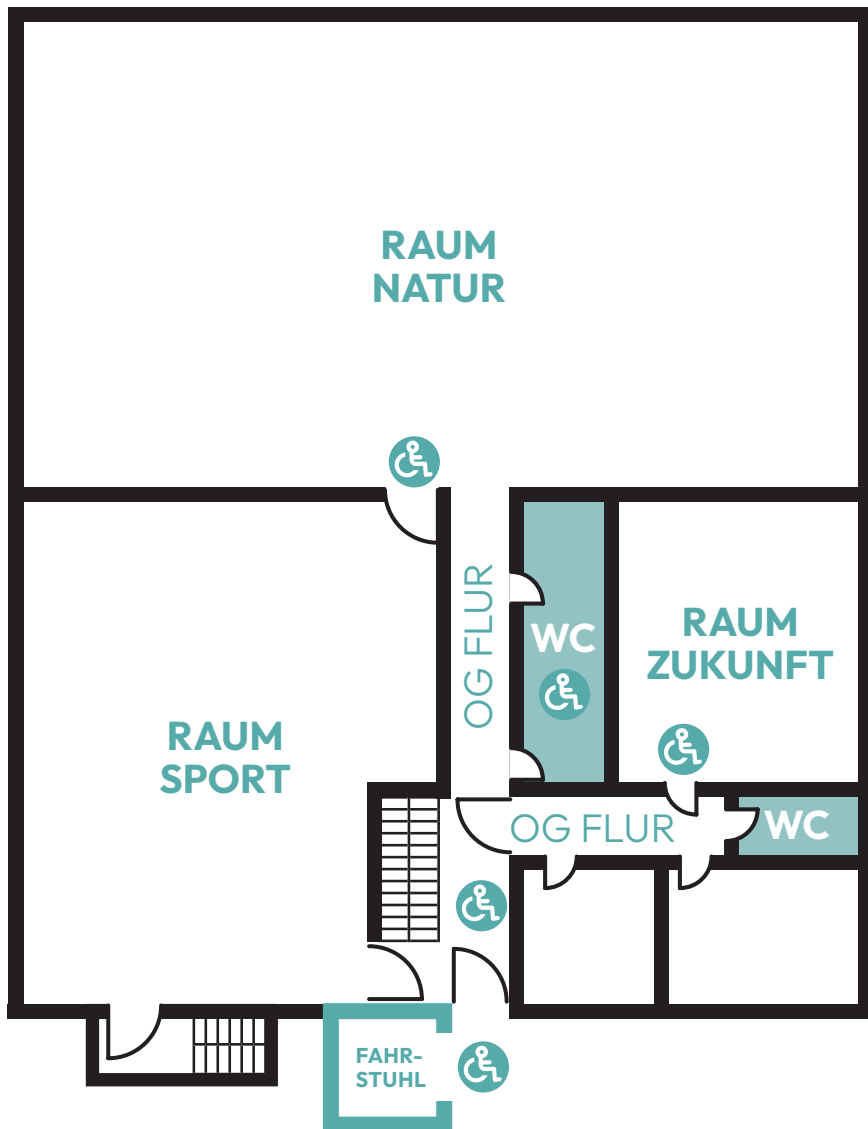
mit Musik und Essen, Gemeinsamer Abend

FREITAG | 26. JUNI 2026

PROGRAMM

9:00	Ankommen und Aktivierung
10:00	Begrüßung und Eröffnung
10:20	Keynote III
11:00	Workshop- und Panelvorstellung
	Kaffeepause
11:45	Workshop- und Panelphase
14:15	Keynote IV
14:45	Reflexion und Verabschiedung
15:00	Ende





DONNERSTAG | 11:40 UHR

ZWISCHEN BEDÜRFNISORIENTIERUNG UND LEISTUNGSANSPRUCH – GIBT ES DEN SOZIALEN SPORTVEREIN?

**TIM BINDEL**

ist Professor für Sportpädagogik und -didaktik in Mainz mit Schwerpunkt Jugendsport, Teilhabe und sozialräumlichen Perspektiven.

Sport ist ambivalent – er kann fördern, aber auch ausschließen. Gleichzeitig ist Sport gestaltbar. Für benachteiligte Gruppen liegt darin eine Chance. Doch wie passt das zur Logik von Wettbewerb und Vergleich? Muss sich ein Sportverein am Ende zwischen Mensch und Sache entscheiden?

© Aviwe Xaluva

DONNERSTAG | 16:00 UHR

SPORTSOZIALARBEIT IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE: EINE STANDORTBESTIMMUNG

Der Vortrag skizziert zentrale Bewegungs- und Sportsettings im Alltag junger Menschen und verortet Sportsozialarbeit zwischen Sozialer Arbeit und Sportpädagogik. Dabei wird ihre fachliche Relevanz in der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe aufgezeigt und es werden Wege diskutiert, bestehende Schnittstellen produktiv zu verbinden.

**RUDOLPH MEYER**

war über 10 Jahre in der Kinder- und Jugendhilfe tätig und vertritt seit 2026 die Professur für Sportpädagogik an der Universität Wuppertal.

DONNERSTAG | 13:15 UHR

QUALIFIZIERUNGSANGEBOTE/ ANSÄTZE AUS DEM NETZWERK

MODERATION: N/N



WOLFGANG PRUSIKEN
CircO e.V.

Zirkusangebote für Kinder und Jugendliche verbreiten sich rasant und haben ihre Wurzeln in der sozialen Arbeit. Die Kunst der Vermittlung soll nun einen Platz im Studium der Sozialen Arbeit bekommen.



MELINA WALTER & MAREIKE FLACK-SCHMERBECK
Niedersächsische Kinderturnstiftung

Bewegung ist überall – entdecke sie! Die FaBeLo-Ausbildung qualifiziert Menschen dazu, Familien im Quartier durch Bewegung zu erreichen und mit einfachen Mitteln für mehr Aktivität zu begeistern.



PIA STROHMEYER
RheinFlanke

Als sportpädagogischer Jugendhilfeträger suchen wir Fachkräfte mit Kompetenzen in Sozialer Arbeit und Sportpädagogik. Diese seltene Kombination erfordert gezielte, neue Qualifizierungsangebote.



ANKE TIEKEN & LINA MÜLLER
Wir bewegen Kids

Kinder bewegen heißt Zukunft bewegen. Wir sind mit 1.300 Kindern wöchentlich aktiv – kostenfrei, niedrigschwellig und verlässlich. Qualifizierte Stadtteiltrainer*innen unterstützen unsere Arbeit.

DONNERSTAG | 13:15 UHR

SPORT UND BEWEGUNG ALS RESSOURCE IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Vorstellung der bundesweit einzigartigen Koordinierungsstelle Sport- und Jugendhilfe, die alle relevanten Partner, Einrichtungen und Institutionen aus dem Bereich Sport und Jugendhilfe miteinander vernetzt. Ziele und Aufgaben werden vorgestellt und Beispiele aus der Praxis gezeigt. Gemeinsam die Jugend bewegen!



DIRK BIERHOLZ
Sportkoordinator
Jugendamt Nürnberg

Sport und Bewegung sind das Herzstück unserer pädagogischen Arbeit und ein niederschwelliger Einstieg zum Kontaktaufbau und wertvoller Beziehungsarbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Sowie ein außerschulischer Lern- und Erfahrungsraum zur sozialen Kompetenzentwicklung und des persönlichen Wachstums.



JULIAN EGELAND
RheinFlanke

Mehrere Professionen, ein Ziel: echte Bildungschancen. Im Projekt KlassenTreffen des Gemeinschaftserlebnis Sport bündeln Lehrkräfte, Sozialarbeit und Sportpädagogik ihre Stärken – und machen Schule wirksamer. Wie das gelingt? Kompakt, praxisnah und vernetzt.



ISABEL STRAUB & THOMAS KROMBACHER
Gemeinschaftserlebnis Sport

DONNERSTAG | 13:15 UHR

„TOOLKIT FÜR KREATIVE KÖRPERARBEIT“ - BEWEGTE SOZIALARBEIT IN DER PRAXIS



KENNETH KIRCHNER

Bewegungsvermittler, Tänzer & Pädagoge

Collectiveskin fragt „What Can Dance do?“
Wie können wir mit unserer tanzkünstlerischen Expertise und unserem verkörperten Wissen an der Schnittstelle von Kunst, Bildung und Forschung experimentieren und über gesellschaftliche Fragen nachdenken?



KATJA BÜCHTEMANN

Choreografin, Projektentwicklerin & Tanzaktivistin

Kreative Körperarbeit ist mehr als Bewegung – sie eröffnet Räume. Jenseits von Normen und Leistungsdruck lädt sie dazu ein, spielerisch zu experimentieren, Bewegungsmöglichkeiten und Körperbewusstsein zu erweitern und Beziehungen zu anderen zu gestalten.

In diesem Workshop stellen wir unser Toolkit für kreative Körperarbeit vor – eine Sammlung von Übungen und Methoden, die Bewegung als kreative und reflexive Praxis nutzbar machen.

Ausgangspunkt ist die Haltung, dass jede Person Expert:in des eigenen Körpers

ist. Die Übungen laden zu einem spielerischen, nicht-vergleichenden Zugang zu Bewegung ein. Unterschiedliche Körper, Erfahrungen und Bewegungsweisen werden dabei als Ressource und Ausdruck von Diversität verstanden.

Die Teilnehmenden erleben Übungen aus drei zentralen Bereichen des Toolkits: Wahrnehmung, spielerisch-explorative Bewegung, sowie Community Building und Autonomie. Der Workshop verbindet praktische Übungen mit Reflexion und richtet sich an Fachkräfte und Studierende der Sozialen Arbeit sowie an alle, die mit Bewegung und Gruppen arbeiten.

DONNERSTAG | 13:15 UHR

OPEN SPORTS MOBIL & BIKE - WIE FLEXIBLE ANGEBOTE WIRKEN



HENRIKE DOLGNER

Als Mitarbeiterinnen des Vereins Integration durch Sport und Bildung e.V. und der Arbeitsgruppe Sozialwissenschaften des Sports der Universität Duisburg-Essen erarbeiten, erproben, evaluieren und realisieren wir verschiedene Bewegungs-, Spiel- und Sportkonzepte, die Kinder und Jugendliche erreichen, die durch tradierte Settings von Bewegung, Spiel und Sport selten angesprochen werden.



KATHARINA VON DER GATHEN

Auf Grundlage des Ansatzes unserer Initiative "Open Sports", zeigen wir praxisnah, wie Angebote mit niedrigschwelligem Zugang inklusiv im direkten Sozialraum der Kinder und Jugendlichen umgesetzt werden können, die sich konsequent an deren Lebenswelten und Bedürfnissen orientieren.

In unserem Workshop erhalten die Teilnehmenden Einblicke in unsere mobilen Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote mit unserem Open Sports Mobil sowie unserem Open Sports Bike auf Spielplätzen, Schulhöfen sowie an Flüchtlingsun-

terkünften. Ein zentraler Bestandteil des Workshops ist die aktive Auseinandersetzung mit konkreten Bewegungs-, Spiel- und Sportformen sowie Materialien, die flexibel im öffentlichen Raum einsetzbar sind. Ergänzend dazu geben wir Einblicke in theoretische Grundlagen sowie in die Wirkung der von uns umgesetzten Angebote anhand qualitativer und quantitativer Erkenntnisse und Erfahrungen. Der Workshop verdeutlicht, warum mobile Ansätze in der Sozialen Arbeit ein wirksames Mittel darstellen, um Zugänge zu schaffen, Beziehungen aufzubauen und Bildungsprozesse anzustoßen.

DONNERSTAG | 13:15 UHR

FAIR IM SPORT – COOL IM ALLTAG. KONFLIKTE LÖSEN & VORBEUGEN

Der Coolness Club aus Hamburg arbeitet seit 18 Jahren mit Kids, Jugendlichen und erwachsenen Role Models wie Fachkräften und Eltern. Bei uns lernen Menschen jeden Alters in interaktiven Coolnessworkshops den konstruktiven Umgang mit Konflikten sowie deren Prävention.

COOLNESS CLUB



Manchmal kochen die Gefühle der anderen über und entladen sich schneller als gedacht. Damit dich Stress, Frust oder Aggressivität im Sport- und Arbeits-/Alltag nicht aus der Ruhe bringen oder du gar zum Teil einer Auseinandersetzung wirst, geben wir dir das Wissen und die Tools an die Hand, um auch in hitzigen Situationen cool zu bleiben.

In unserem interaktiven Coolnessworkshop lernst du hands-on:

- Welche Ursachen es für Auseinandersetzungen zwischen oder mit den Beteiligten gibt und wie du diese frühzeitig erkennst.
- Wie du Strategien zur Konfliktvermeidung wirksam anwendest – inklusive non-/verbaler Kommunikationstechniken.
- Wie du eine mögliche Eskalationsspirale durchbrichst und Konflikte konstruktiv klärst.

Nach dem Workshop wirst du potenzielle Konflikte schon wahrnehmen, bevor sie entstehen, und kannst ihnen präventiv begegnen. Gleichzeitig bleibst du in spannungsgeladenen Situationen handlungsfähig und wirst in der Lage sein, diese zu lösen.

FREITAG | 11:45 UHR

SPORT UND BEWEGUNG ALS RESSOUR- CE IN DER INTEGRATIONSARBEIT

MODERATION: CHARLENE GIESERT & MAX WEISS



MICÒL FEUCHTER

Refugees Welcome in Sports in Oldenburg (ReWIS)

Dem Sport werden besonders integrative Effekte zugeschrieben. Aus soziologischer Sicht gilt es die Integrationsthese zu hinterfragen – auch im Hinblick darauf, wie durch sie Menschen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung zu Anderen gemacht werden.



KATHARINA VON DER GATHEN

Integration durch Sport und Bildung

Vor kurzem besuchten in einem sozial benachteiligten Stadtteil Essens 165 Kinder aus der direkten Umgebung unseren Open Sunday in einer kleinen Doppelsporthalle. Wie erreichen wir Menschen, die durch tradierte Strukturen selten angesprochen werden? Lassen Sie uns einen Blick in unsere Angebote richten.



ELVIS MPUTU

Afrikanischer Sportverein Hannover

Der Afrikanische Sportverein Hannover bringt mit ASV Street-sports seit 2020 Sport direkt in die Quartiere. Wir schaffen niedrigschwellige Angebote, erreichen Jugendliche vor Ort und fördern Begegnung, Fairplay und soziales Lernen.



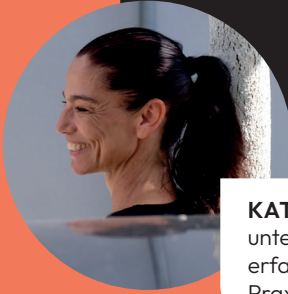
CHARLENE GIESERT & MAX WEISS

Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit

Die Projekte der GSJ unterstützen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Durch die Verknüpfung von Sport und Jugendsozialarbeit fördern sie Integration und schaffen Perspektiven – besonders für junge Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte.

FREITAG | 10:20 UHR

KREATIVE KÖRPERARBEIT ALS SPIELERISCHE EXPLORATION



Wie eröffnet eine kreative Perspektive auf Körperarbeit neue Zugänge zu zentralen Themen der Sozialen Arbeit und stärkt Menschen darin, Expert:innen ihres eigenen Körpers zu werden? Selbstwirksamkeit, Gemeinschaft, Autonomie, Diversität werden dabei spielerisch und explorativ erfahrbar.

KATJA BÜCHTEMANN

untersucht als Choreografin, wie Körperwissen erfahrbar wird und verbindet künstlerische Praxis mit sozialen Kontexten.

FREITAG | 14:15 UHR

SPORT ALS LERNRAUM: WIE GELINGT DAS TRAINING SOZIALER UND PERSONALER KOMPETENZEN IM SPORT?

Wie müssen Sport- und Bewegungsangebote gestaltet sein, damit echte Lernprozesse entstehen und eine Verhaltensänderung ermöglichen? Younis Kamil skizziert ein evidenzbasiertes Rahmenmodell, das Autonomie, Kompetenz und soziale Eingebundenheit als Kernbedingungen für persönlichkeitsorientierte Entwicklung im Sport begreift – und zeigt, wie daraus konkrete pädagogische Praxis wird.

**YOUNIS KAMIL**

ist Sportwissenschaftler, PhD (VUB Brüssel), Berater für DFB, DOSB & DFL, Gründer YouMo!, Experte für Persönlichkeitsentwicklung im Sport.

FREITAG | 11:45 UHR

RESSOURCENSTÄRKUNG DURCH EMBODIMENT



© Barbara Nidetzky

MIRIAM KUBIENA

Coach für Sozial-, Tanz- und Bewegungspädagogik

Immer in Bewegung: Als Sozialpädagogin arbeite ich in einem interdisziplinären Team in der Palliative Care mit Kindern und Jugendlichen in Wien. In Seminaren und Workshops für Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitsbereich vermittele ich körperorientierte Zugänge zu Ressourcenstärkung und Selbstfürsorge- präventiv und praxisnah.

Dieser Workshop bietet einen praxisorientierten Einblick in die Wirkung von Embodiment!

Warum darin ein großes Potential für den individuellen Umgang mit Herausforderungen liegt, soll exemplarisch an einem Bereich aufgezeigt werden, dem theoretisch viel Bedeutung zukommt, der in der Praxis aber häufig hintenangestellt wird: Die eigene Selbstfürsorge und Ressourcenstärkung im beruflichen Arbeitsalltag. Gerade hier können Kleinigkeiten einen Unterschied machen und große präventive Wirkkraft entfalten.

Dazu darf im Workshop experimentiert werden mit verschiedenen Erfahrungen zur Wechselwirkung von Denken, Fühlen und Bewegung. Körperarbeit bietet wunderbare Möglichkeiten zur zielgerichteten Emotionsregulation und zur Stärkung der Resilienz.

Das Erleben sowie der Austausch und die Reflexion in der Gruppe sind dabei besonders wertvoll und spannend: Hier geht jede(r) mit einem erweiterten Ideenschatz nach Hause!

FREITAG | 11:45 UHR

DIE KI MACHT'S?: EINSATZ IN DER FÖRDER- MITTELGEWINNUNG

„In den letzten zwei Jahren habe ich 100 Fördermittelmanager:innen beim Einsatz von KI begleitet. Ich kenne die typischen Herausforderungen und Entscheidungslogiken von Organisationen und Fördergebern. Mein Anspruch ist es, KI so einzusetzen, dass sie entlastet, ohne fachliche Tiefe und Glaubwürdigkeit zu gefährden.“

MIRA PAPE
Fördermittelberaterin & KI-Expertin



© Awiwe Xaluva

Wie kann Künstliche Intelligenz Sie konkret in der Fördermittelgewinnung unterstützen? In diesem Workshop zeige ich Schritt für Schritt, wie KI-Tools wie ChatGPT in der Projektentwicklung, bei der Strukturierung von Antragstexten und bei der Überarbeitung eingesetzt werden können.

Anhand eines Beispielprojekts erleben Sie live, wie aus einer ersten Projektidee ein schlüssiges, förderlogisch aufgebautes Konzept entsteht. Zudem zeigen wir, wie KI bei der Identifikation passender Programme und bei der Analyse von

Förderrichtlinien unterstützen kann. Abschließend steht die Überarbeitung im Fokus: Sie sehen, wie KI gezielt Feedback zu Argumentation, Verständlichkeit und Förderlogik geben und Texte Schritt für Schritt verbessern kann.

Sie erhalten einen realistischen Einblick in Chancen und Grenzen der Tools sowie eine klar nachvollziehbare Vorgehensweise für Ihren eigenen Arbeitsalltag. Ziel ist es, KI nicht als Spielerei, sondern als professionelle Assistenz zu nutzen, um strukturierter zu arbeiten, Zeit zu gewinnen und die Qualität Ihrer Anträge spürbar zu verbessern.

FREITAG | 11:45 UHR

SPORT GESTALTEN – PERSÖNLICHKEIT ENTWICKELN



YOUNIS KAMIL

Younis Kamil ist Sportwissenschaftler, Trainer und Vereinsgründer. Er ist überzeugt: Sport per se entwickelt keine Persönlichkeit – der Kontext ist entscheidend. Was den Unterschied macht, ist pädagogische Qualität und die Überzeugungskraft der gemachten Erfahrungen. In einem Praxisworkshop zeigt er, wie sich das konkret in einer Trainingseinheit umsetzen lässt.

Sport hat Potenzial – aber Potenzial entfaltet sich nicht von selbst. Dieser Workshop fragt: Was braucht ein Bewegungsangebot, damit es wirklich Persönlichkeit formt, Soft Skills stärkt und soziale Lernprozesse anstößt?

Ausgehend vom Modell der persönlichkeitszentrierten Spielerentwicklung und der Selbstbestimmungstheorie (Deci & Ryan) werden drei Grundbedürfnisse als Leitprinzipien der Angebotsgestaltung eingeführt: Autonomie, Kompetenz und soziale Eingebundenheit. Anhand des Constraints-Led Approach wird praktisch

erfahrbar, wie Aufgaben, Räume und Regeln so gesetzt werden können, dass Teilnehmende eigenständig Lösungen entwickeln – und dabei nicht nur spielerisch, sondern auch sozial und emotional wachsen.

Der Workshop verbindet kurze theoretische Impulse mit konkreten Praxisübungen und lädt zur Reflexion der eigenen Angebotsgestaltung ein. Mitgebracht werden sollten Sportsachen und die Bereitschaft, sich selbst zu bewegen als auch gewohnte Denkmuster zu hinterfragen.



MOBILEE PLATTFORM

MOBILEE PLATTFORM SOZIALE ARBEIT MIT SPORT UND BEWEGUNG

 Goseriende 4 | 30159 Hannover

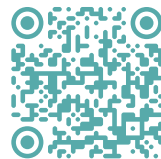
 +49 511 999873-62

 info@mobilee-plattform.de

 www.mobilee-plattform.de

Eine Initiative der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung

KOSTENLOSE
ANMELDUNG



Impressum: Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung | Tiedthof – Goseriende 4 | 30159 Hannover
V.i.S.d.P.: Dr. Sonke Burmeister | T: 0511 999873-51 | info@lotto-sport-stiftung.de | lotto-sport-stiftung.de
Redaktion: Leonie Endewardt und Daniel Kirchhammer | Titelbild: © IconDo e. V.
Umsetzung: Haasesdesign | Stand: April 2026